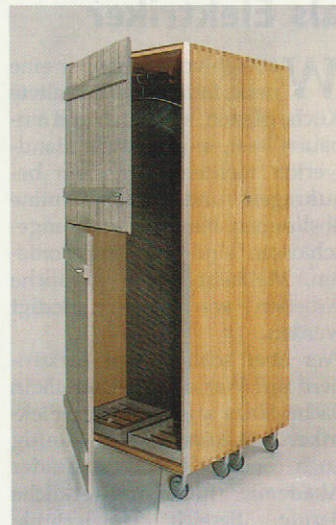
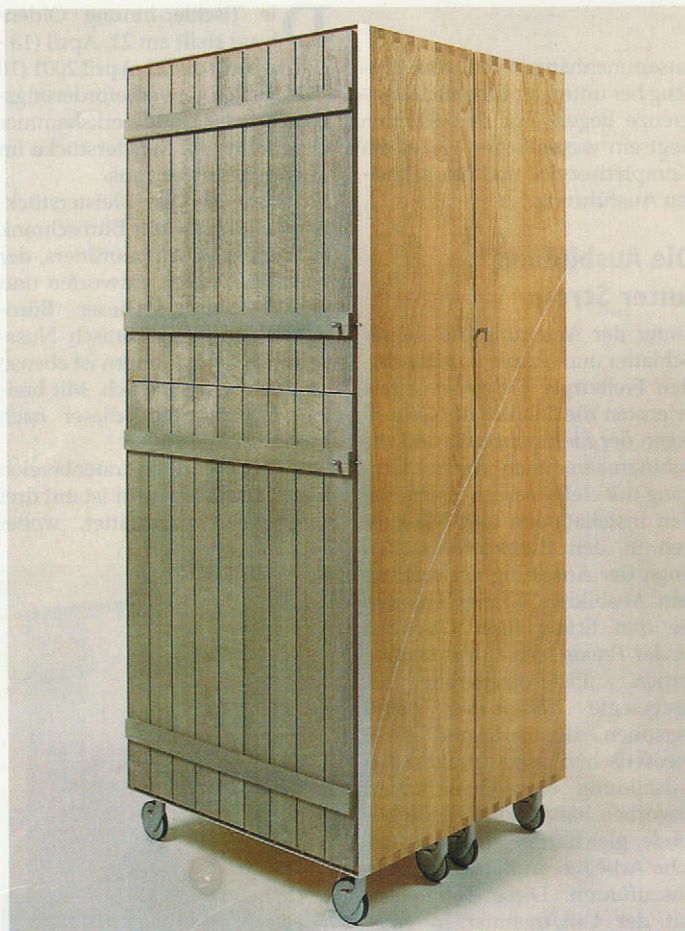


Pferdestärke

Die Gesellenstücke in Geislingen/Göppingen standen unter dem Thema Sammlerschrank wobei jede/r Geselle/in versuchen sollte, für sein Hobby ein entsprechendes Gesellenstück zu konzipieren.

Die Hobbyreiterin Heike Lanz fertigte einen attraktiven Schrank aus gebürsteter Eiche, in dem die Reitutensilien sinnvoll untergebracht werden können. Das Gesellenstück überzeugt durch eine gelungene, sehr schön gelöste Aufteilung – im Grunde genommen ein dreiteiliger Schrank. Der vordere Bereich ist als Kleiderschrank konzipiert und hat unten Roste für die Reiterstiefel. Eine typische Klöntür – also eine zweigeteilte Tür – erinnert an Türen zum Pferdestall und wird mit sehr einfachen Verschlüssen verschlossen: Ein Schieberiegel, der in den außenliegenden Alurahmen eingreift. Die Rückwand des großen Schrankes ist als Pinnbrett konzipiert, wobei eine Edelstahllochplatte mit kleinen Magneten und Querholzdübeln verwendet wurde.

Der gesamte Schrank steht auf Rollen und lässt sich frei im Raum bewegen. Die Rollen sind auch erforderlich, um die rückwärtigen Schrankteile drehen und öffnen zu können. Der Innenraum dieser zwei Schränke ist mit verschiedenen Einteilungen für Akten, Bücher und Utensilien vorbereitet.



Die Schubkasten sind in Nuten geführt, wobei die Führungen ebenfalls aus Aluminium bestehen.

Die Korpusse aus massivem Eichenholz sind gezinkt und im vorderen Bereich auf Gehrung bearbeitet.

Das Gesellenstück nahm beim baden-württembergischen Landeswettbewerb „Gestaltete Gesellenstücke 2000“ teil. Ausbildungsbetrieb: Wilfried Rösch, 73337 Bad Überkingen Innung Geislingen

BM-Fotos: Frank Herrmann

